



ARDEX F 5

Faserarmierte Fassadenspachtel

- Schnelle Trocknung durch ARDURAPID PLUS® Effekt
- Spachteln, Glätten und Ausbessern von Fassadenflächen sowie Wand- und Deckenflächen im Innenbereich
- Sicherheit durch Faserverstärkung
- Filz-, glätt und schleifbar
- Bis 10 mm Schichtdicke nach 1 Tag trocken



Anwendungsbereich:

Innen und Außen.

- Spachteln, Glätten- und Ausbessern von Fassadenflächen sowie Wand- und Deckenflächen im Innenbereich vor dem Auftrag von Dispersionsanstrichen und -putzen, Mineralputzen, Siliconharzfarben, Dispersionssilikatfarben, Lasur-, Wisch- und Spachteltechniken.
- Sanierung von Rissen der Gruppen A.1 und A.2 entsprechend BFS-Merkblatt 19.

Art:

Weißzement aus hydraulischen Bindemitteln, Füllstoffen, speziellen Additiven, MICROTEC-Fasern und flexibel wirkenden Kunststoffen. ARDEX F 5-Spachtelschichten sind diffusionsoffen.

Verarbeitung:

In ein sauberes Anrührgefäß gibt man klares Wasser und mischt unter kräftigem Umrühren so viel Pulver ein, dass eine geschmeidige, klumpenfreie Spachtelmasse entsteht. Zum Anrühren von 25 kg ARDEX F 5-Pulver werden ca. 12,5 l Wasser benötigt. Die Spachtelmasse ist bei +18°C bis 20°C ca. 30 Minuten lang verarbeitbar und kann sofort in der gewünschten Schichtdicke aufgebracht werden. Die Nachbearbeitung kann durch Filzen und Glätten erfolgen. Verarbeitungszeit, Erhärtungszeit und Nachbearbeitungszeit sind von Schichtdicke, Temperatur und Sonneneinstrahlung abhängig. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrige Temperaturen verlängern die Zeiten. Zum Füllen von Löchern und Vertiefungen sowie zum Modellieren von rauen Oberflächenstrukturen kann ARDEX F 5 mit feuergetrocknetem Sand, z.B. ARDEX SPS Spezialsand oder ARDEX QS Quarzsand, gestreckt werden.

ARDEX GmbH
Postfach 6120 · 58430 Witten
DEUTSCHLAND
Tel.: +49 (0) 23 02/664-0
Fax: +49 (0) 23 02/664-240
kundendienst@ardex.de
www.ardex.de



ARDEX GmbH

Friedrich-Ebert-Str. 45
D-58453 Witten

2014

56149

EN 998-1:2010-12

ARDEX F 5

Fassadenspachtelmasse
EN 998-1: GP-CS IV-W2

Wasseraufnahme:	W2
Wasserdurchlässigkeit nach Bewitterung:	NPD
Wasserdampfdurchlässigkeit:	≤ 70
Haftzugfestigkeit:	≥ 1,0 N/mm ² , Bruchbild B
Haftzugfestigkeit nach Bewitterung:	NPD
Wärmeleitfähigkeit/Dichte:	NPD
Wärmeleitfähigkeit (bei Wärmedämmputzmörteln):	NPD
Dauerhaftigkeit von Einlagenputzmörteln:	NPD
Dauerhaftigkeit von allen Putzmörteln, außer Einlagenputzmörteln:	Beurteilung nach den am Verwendungs- ort geltenden Bestimmungen
Gefährliche Substanzen:	siehe Sicherheitsdatenblatt
Brandverhalten:	F

Hersteller mit zertifiziertem
QM/UM-System nach
DIN EN ISO 9001/14001

ARDEX F 5

Faserarmierte Fassadenspachtel

Das Streckungsverhältnis beträgt max. 1 RT Mörtel : 0,3 RT Sand. Die Anmachwassermenge soll hierbei nicht erhöht werden. ARDEX F 5 außen und innen über +5°C verarbeiten. Niedrige Temperaturen verlängern die Verarbeitungszeit, hohe Temperaturen verkürzen diese.

Rissanierung:

Zur Sanierung von Rissen der Gruppe A.1 »Putzoberflächenrisse« und Gruppe A.2 »Durch Putzlagen durchgehende Risse« wird ARDEX F 5 mit der Glättkelle auf den Untergrund aufgetragen und scharf abgezogen. Danach erfolgt der flächige Spachtelauftrag, z.B. mit einer Zahnleiste, zur Einbettung des ARDEX BU-R Armierungswebes. Der 2. Spachtelauftrag kann nach Erhärtung erfolgen.

Vorbereitung des Untergrundes:

Der Untergrund muss trocken, fest, tragfähig und frei von Staub, Schmutz und anderen Trennmitteln sein. Elastische oder lackartige Anstriche, nicht fest haftende oder schwach gebundene Anstriche und Putze sowie Tapeten usw. sind zu entfernen.

Untergrund	ohne Voranstrich	mit Voranstrich / nur Innen
Porenbeton	✓	
Beton	✓	
Ziegelmauerwerk	✓	
Gipsdiele		ARDEX P 51 ARDEX P 52
Kalksandstein	✓	
Gipsspachtelmasse		ARDEX P 51 ARDEX P 52
Gipskarton- und Gipsfaserplatten	✓	
Zementfaserplatten	✓	
Fliesen- und Plattenbeläge	✓	
Naturstein	✓	
wasserfeste, scheuer- und waschbeständige matte Disper.Farben	✓	
Latexfarben	✓	
mineralische Reibputze	✓	
MG 2 Kalkzementmörtel	✓	
MG 3 Zementmörtel	✓	
MG 4 Gipsmörtel		ARDEX P 51 ARDEX P 52
Kunstharzputze	✓	

Hinweis:

Enthält Portlandzement. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe und Augenschutz tragen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Einatmen von Staub vermeiden.

An einem trockenen Ort aufbewahren.

Entsorgung des Inhalts/der Behälter gemäß den örtlichen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften.

Praxistipp:

Für dickschichtige Aufträge, z. B. zum Füllen von Löchern und Vertiefungen u.ä., die nach einem Tag trocken sein müssen, empfehlen wir ARDEX F 3 Füll-, Fleck- und Flächenspachtel einzusetzen. Nach ausreichender Erhärtung, nach ca. 90 Minuten, kann bereits die flächige Nachspachtelung mit ARDEX F 5 erfolgen.

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm:

Anmischverhältnis:	ca. 12,5 l Wasser : 25 kg Pulver entsprechend ca. 1 RT Wasser: 2 RT Pulver
Schüttgewicht:	ca. 1,0 kg/l
Frischgewicht des Mörtels:	ca. 1,4 kg/l
Materialbedarf:	ca. 0,9 kg Pulver je m ² und mm
Verarbeitungszeit (+20 °C):	ca. 30 Min.
Anstrich- und Klebearbeiten (+20°C):	bis 10 mm nach ca. 1 Tag
Druckfestigkeit:	nach 7 Tagen ca. 7 N/mm ² nach 28 Tagen ca. 12 N/mm ²
Biegezugfestigkeit:	nach 7 Tagen ca. 3 N/mm ² nach 28 Tagen ca. 5 N/mm ²
Wasserdampfdiffusionsfaktor μ:	ca. 60
pH-Wert:	Frischmörtel zementhaltig = ca. 11
Abpackung:	Säcke mit 25 kg netto; Beutel mit 5 kg netto; gepackt zu 4 Stück
EMICODE:	EC 1 ^{PLUS} R – sehr emissionsarm
Kennzeichnung nach GHS/CLP:	GHS05 „ätzend“ Signalwort Gefahr
Kennzeichnung nach GGVSEB/ADR:	keine
Lagerung:	In trockenen Räumen ca. 12 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig